

Der Ornithologische Beobachter.

Wochenschrift für Vogelliebhaber und Vogelschutz.

Redaktion **Carl Daut, Bern** und **Gustav von Burg, Olten.**

Er erscheint jeden Donnerstag.

Herausgegeben von **Carl Daut** in **Bern** (Schweiz).



Inhalt: Ornithologische Beobachtungen, von Dr. L. Greppin, Rosegg, Solothurn (Forts.). — Plauderei über den Haussperling (*Passer domesticus* [L.]), von Dr. med. A. Girtanner, St. Gallen (Fortsetzung). — Schneegans oder Graugans oder Saatgans? von L. Buxbaum, Raunheim a. M. — Notizen über die Abnahme der Vögel in Italien, von Arturo Fancelli (Forts.). — Interessantes der Woche. — Kleinere Mitteilungen: Gefährlicher Vogelbraten. — Ornithologische Ausstellungen. — Aus der Redaktionsstube.

(Nachdruck nur mit Quellenangabe und Einwilligung der Autoren gestattet.)

Einheimische Vögel.

Ornithologische Beobachtungen.

Von Dr. L. Greppin, Rosegg, Solothurn.

(Fortsetzung.)

54. *Phyllopeuste sibilatrix* (Bechst.), der *Walddaubvogel* (Nr. 104 des Kat.). 26. V. 1902. Im Rosegghofe ein ♀ erlegt, welches auf dem Zuge begriffen war.

55. *Phyllopeuste trochilus* (L.) der *Fitislaubvogel* (Nr. 105 des Kat.). 3. IV. 1902. Dürrbach beim Rosegghofe, die zwei ersten Exemplare gesehen; von da an in der Rosegg bis Ende Mai stets 1—2 Stück, die für einige Tage bleiben und nach kurzer Zeit von andern ersetzt werden.

Infolge der schlechten Maiwitterung wird sich der Zug dieses Jahr wohl auch hier sehr in die Länge ausgedehnt haben.

9./26. IV. 1902. Waldungen am Äschisee, den Fitislaubvogel vielfach gesehen und den Balzgesang gehört. Im Juni und anfangs Juli in der Rosegg keine mehr beobachtet: sie stellten sich dafür aber um so häufiger Ende Juli und im August wieder ein. 3. IX. 1902. Balm, noch ein Exemplar.

56. *Phyllopeuste rufa* (Lath.), der *Weidenlaubvogel* (Nr. 106 des Kat.). Für den Frühling gleiche Beobachtung wie bei *trochilus*, nur kommt *rufa* bedeutend früher an (17. III 1902), auch nisten einige Paare in der nächsten Umgebung der Rosegg (4. VII. 1902 ein juv. ♀ erlegt). 9. VII. 1902. Sonnenberg (Weissenstein), viele gehört. Seit Mitte August Beginn des Rückzuges, der sich bis Ende November erstreckt. — Meine Notizen für Oktober und November sind folgende: 3./5. 19. X. 1902. Rosegg und Umgebung noch viele zu sehen und zu hören. — 10./20. X. 1902. Aareebene Bettlach, Grenchen, viele; ebenso 13. X. 1902 Aareebene Deitingen, Deitingerschachen. — 24. X. 1902. Aareebene Grenchen, Bettlach, noch einige Exemplare. 10. XI. 1902. Aareebene Bettlach, 1 Stück gesehen. — 24. XI. 1902. Aareebene Selzach, 1 Stück von O. nach W.

57. *Phyllopeuste Bonelli* (Vieill.), der *Berglaubvogel* (Nr. 107 des Kat.). 11. VI. 1902. Am Fusse der oberen Balmfluh 2 Stück, wohl ein Paar. — 18. VII. 1902. Rüttenerberg, nordwestlich von Balm, eine grosse Gesellschaft von mindestens 25—30 Stück. Die ♂ singen vielfach.

58. *Hypolais salicaria* (Bp.), *der Gartenspötter* (Nr. 108 des Kat.), 23. V. 1902. Rosegg, den ersten Gartenspötter gehört und gesehen. 3. VI. 1902. Rosegg, Dürrbach, einige Paare. — 5. VI. 1902. Rosegg, in einem Syringa-Gebüsch, etwa 2½ m. über dem Boden, ein bewohntes Nest entdeckt; 15. VI. 1902 das ♀ brütet fleissig; 1. VII. 1902. Die Jungen werden gefüttert; 8. VII. 1902, sie sind heute ausgeflogen. Am Dürrbach beim Rosegghof ebenfalls ein Nest mit Jungen; fliegen unterm 19. VII. aus. — 28. VII. 1902. Rosegghof, ein juv. ♀ erlegt, welches wahrscheinlich den Zug eröffnete. Mitte August sind die Gartenspötter aus der Rosegg verschwunden.

59. *Acrocephalus arundinacea* (Naum.), *der Teichrohrsänger* (Nr. 112 des Kat.), 10. V. 1902. Äschisee, ein Stück gehört. — 27. V. 1902. Aare Bellach, einige Paare. — 21. VI. 1902. Äschisee, einige Paare. — 5. VII. 1902. Aare Bellach, junge und alte Vögel. — 10. IX. 1902. Aare Bellach, Selzach, Bettlach, überall Teichrohrsänger zu sehen; einige zu hören. Ein erlegtes Exemplar ist in voller Mauser begriffen; deshalb zum präparieren unbrauchbar. — 20. IX. 1902. Äschisee, noch 2 Stück, die letzten dieses Jahres.

60. *Acrocephalus turdoides* (Meyer), *der Drosselrohrsänger* (Nr. 113 des Kat.), 9. VIII. 1902. Äschisee, ein ♂ erlegt.

61. *Calamoherpe aquatica* (Lath.), *der Binsensänger* (Nr. 116 des Kat.), 20. IX. 1902. Äschisee, ein Exemplar.

62. *Calamoherpe phragmitis* (Bechst.), *der Schilfrohrsänger* (Nr. 117 des Kat.), 16. VIII.; 20. IX. 1902. Äschisee, je 1 Stück. — 27. VIII. 1902. Aareebene Muttten bei Bellach, ein ♂ erlegt.

63. *Sylvia curruca* (L.), *die Zaungrasmücke* (Nr. 121 des Kat.), 10. IX. 1902. Aareebene bei Altreu (Selzach) ein Exemplar von O. nach W.; mit dem Feldstecher sicher erkannt.

64. *Sylvia cinerea* (Lath.), *die Dorngrasmücke* (Nr. 123 des Kat.), 30. IV. 1902. Aareebene Bellach, einige Paare; die ♂ singen. — 7. V. 1902. Rosegg, einige Exemplare. — 16. VIII. 1902. Torfmoos beim Äschisee, junge Vögel werden noch im Neste gefüttert. — 27. VIII. 1902. Aareebene Bellach, viele Dorngrasmücken; ebenso 10. IX. 1902 der ganzen Aareebene Selzach entlang; fliegen von O. nach W. weiter.

65. *Sylvia atricapilla* (L.), *die schwarzköpfige Grasmücke* (Nr. 126 des Kat.), 7. IV. 1902. Rosegg, ein ♂ von W. nach O. — 11. IV. 1902. Rosegg, ein ♂ singt. — 12. IV. 1902 Balm. Rüttenerberg; singen überall. — 15. VI. 1902. Rosegg, flügge Jungen die von den Alten noch gefüttert werden. — 9. VII. 1902. Fallernwäldchen bei Rüttenen, noch Gesang eines ♂. — August und anfangs September stets einige Exemplare in unseren Hollundergebüschchen: Rosegg.

66. *Sylvia hortensis* (anct.), *die Gartengrasmücke* (Nr. 127 des Kat.), 24. V. 1902. Heute Nachmittag wenigstens 6—7 Stück im Rosegghofe bemerkbar. — 25. 26. V. 1902. Wenigstens 12—15 Stück; offenbar handelt es sich in der Rosegg um einen ziemlich starken Zug von Gartengrasmücken; dieselben sind recht still und fliegen aufgesehenecht von W. nach O. weiter. 3. VI. 1902. Die vielen Gartengrasmücken sind aus der Rosegg verschwunden. — 1. VII. 1902. Rosegg, Rosegghof, je ein Paar gesehen; ein Stück davon hält eine Raupe im Schnabel, wie wenn es seine Jungen füttern wollte. Das Nest konnte ich aber nicht finden. — 28. 29. VII. 1902. Rosegg; wieder ziemlich viele Exemplare, welche unsere Kirschbäume fleissig besuchen. — 21. 22. IX. 1902. Rosegg; in unseren Hollunderbüschchen noch 2 Stück.

67. *Merula vulgaris* (Leach.), *die Kohlamsel* (Nr. 128 des Kat.), Rosegg, 18. IV. 1902, in einem Neste sind junge Amseln ausgeschlüpft; 27. IV. 1902, in den sieben mir bekannten Amselnestern sind Junge; 9. V. 1902, überall sieht und hört man flügge Amseln; 25. V. 1902, seit 10 Tagen ein Nest mit Eiern II. Brut; 6. VI. 1902, flügge Amseln II. Brut; 14. VII. 1902, der Amselgesang hat fast vollständig aufgehört; nur ab und zu kurze Strophen; 26. VII. 1902, nur am Morgen noch etwas Amselgesang hörbar; mit Ende des Monats ganz verstummt.

10. IX. 1902. Aareebene Bellach bis Bettlach, überall einzelne Zugamseln; juv. Exemplare. Dieser Zug ist während des Oktober und November in der ganzen Aareebene von Deitingen bis Grenchen bemerkbar. — 29. XII. 1902. Rosegg, auch in diesem Monat stets einige juv. Amseln angetroffen; ob heimische Vögel? ob aus dem Norden zugereist? (Forts. folgt.)

